

Der erste Diakon des Bistums nun endgültig im Ruhestand

Walter Kost wurde nach 50-jährigen pastoralen Dienst in einem festlichen Gottesdienst verabschiedet

Budenheim. (hs) – In einem festlichen Gottesdienst wurde am letzten Wochenende in der Dreifaltigkeitskirche der erste Diakon des Bistums Mainz und Urbudenheimer, Walter Kost, also genau zum Abschluss seines 50-jährigen pastoralen Wirkens verabschiedet.

Die Weichen für seinen Entschluss Diakon zu werden wurden im Zweiten Vatikanischen Konzil, initiiert von Papst Johannes XXIII. am 11. Oktober 1962 und beendet von Papst Paul VI. am 8. Oktober 1965, durch den beschlossenen Reformprozess gestellt. Walter Kost arbeitete damals noch als Dreher in der damaligen Glashütte Budenheim und die Bedingung, Diakon zu werden, setzte den Abschluss eines Abiturs voraus, was er im Abendstudium bzw. Fernstudium nachholte. Damit war der Weg für



Der bischöfliche Beauftragte Pfarrer Markus Warsberg gratulierte Diakon Walter Kost zum 50-jährigen Jubiläum und seiner Gattin Gertrude Kost mit einem Blumengebinde (v.r.n.l.).

(Fotos: Frank Fillinger)

das erforderliche Theologiestudium geebnet, was in der 1. Diakonatsweihe des Bistums Mainz am 23. Oktober 1971 durch Bischof Hermann Volk in der Seminarkirche in Mainz ihren Höhepunkt fand. Walter Kost war somit der erste hauptamtlich geweihte und verheiratete Laiendiakon der Diözese Mainz, der im gleichen Jahr in Mainz-Gonsenheim sein pastorales Wirken antrat, wo er bis 1990 sein Amt innehatte. Danach folgte sein Einsatz in Mainz-Finthen bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2000. Eine besondere Hervorhebung war für Diakon Walter Kost die Assistenz am 16. November 1980 beim Gottesdienst mit Papst Johannes Paul II. auf dem Flugplatz in Mainz-Finthen an dem 200.000 Gläubige teilnahmen.

Ob in Gonsenheim oder in Finthen, Walter Kost wurde von den

Gemeindemitgliedern als einer der „Ihren“ angenommen. So fiel es ihm auch leicht nach seiner Pensionierung in seiner Heimatgemeinde pastoral zu wirken und unterstützend zu helfen, was er durch ausgeführte Taufen, Eheschließungen, Trauergespräche und Beerdigungen auch tat. Nicht zu vergessen die Andachten, Bittprozessionen und die Predigten, die er ebenfalls übernahm. Die PGR-Vorsitzende Anja Viviani brachte es in ihrer Rede auf den Punkt: „Als geborener Budenheimer bis Du Zeit Deines Lebens ein fester Bestandteil dieser Pfarrgemeinde. Begonnen hast Du als engagierter Messdiener, später hast Du Dich gemeinsam mit Deiner Frau Gertrud und Deinen Kindern Monika, Willi Gerd und Bernhard in vielen Bereichen unseres Pfarrlebens eingebracht. Aber ein Mensch wie Du, der so

U&V
Immobilien

**Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.**

**Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.**

**Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.**

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen

Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de

tief im Glauben verwurzelt ist, hat immer das Bedürfnis, sich einzubringen“. Hauptzelebrant des Gottesdienstes Dekan Willi Gerd Kost und Sohn von Diakon Walter Kost zitierte das aktuelle Evangelium, in dem der Satz „Hab Mut, sei mutig“ auf den Jubilar zutraf. „Du hast Dich vor 50 Jahren auf diesen Weg eingelassen und bist ihn mutig gegangen. Ich weiß, dass Du ihn gerne gegangen bist. Du hattest großes Glück und konntest Dein Hobby zum Beruf machen“. In seiner Predigt ging Diakon Franz Lukas auf das seelsorgliche Wirken von Walter Kost ein und skizzierte dessen einzelnen Stationen. Was die Kirche brauche, sind Menschen, die wie er Zeugnis gebe, er

habe seinen erlernten Beruf „an den Nagel gehängt“ und sei dem Ruf Christi gefolgt. Bereits vor zehn Jahren habe er Markus Warsberg, bischöflicher Beauftragter des Diakonats im Bistum Mainz, das Engagement des Jubilars hervorgehoben, dem nichts mehr hinzuzufügen sei und gratulierte Walter Kost mit einem Präsent, versehen mit den Glückwünschen des Bischofs Peter Kohlgraf und Ehefrau Gertrude Kost mit einem Blumengebilde. In seiner Dankesrede erwähnte Diakon Kost, dass er in seiner pastoralen Zeit in Budenheim 50 Kinder getauft, zwölf Eheschließungen vorgenommen und an 238 Beerdigungen vorgestanden habe. „Ich blicke gerne zurück,



Pfarrer Markus Warsberg, Diakon Franz Lukas, Zelebrant Dekan Willi Gerd Kost, Pfarradministrator Michael Tomaszewski und Pfarrer Günter Ludwig (v.l.n.r.) beim Auszug nach dem Gottesdienst.



Im Anschluss fand vor der Dreifaltigkeitskirche ein Sektempfang für die Gottesdienstbesucher statt.

schließlich wollte ich bereits im Knabenalter von zehn Jahren Priester werden, was aber nicht geklappt hat“. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst durch den katholischen Kirchenchor St. Pankratius, Chorleitung Kerstin Huwer und an der Orgel begleitet von Lorenz Gramelspacher.

Mitzelebranten beim Gottesdienst waren auch Pfarradministrator Michael Tomaszewski und Pfarrer i.R. Günter Ludwig, der gebürtiger Budenheimer ist.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand vor der Dreifaltigkeitskirche ein Sektempfang durch den Pfarr-

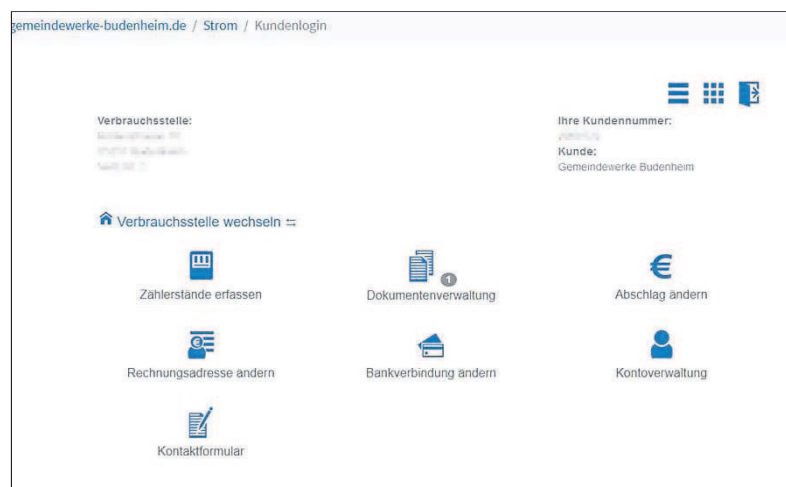
gemeinderat statt, bei dem der Jubilar Walter Kost die zahlreichen persönlich gehaltenen Glückwünsche der Gottesdienstbesucher entgegennahm.

Kunden nutzen das Kundenportal

Bereits 1.100 Kunden nutzen Kundenlogin der Gemeindewerke

Budenheim. – Budenheim AöR. Über das Portal <https://www.gemeindewerke-budenheim.de/kundenlogin/> können sich die Kunden registrieren. Im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung werden die Zählerstände durch den Kunden mitgeteilt und Rechnungen können eingesehen werden, der Versand von Papierrechnungen entfällt. Aber auch Änderungen bei den Kundendaten, z.B. Bankverbindungen, Abschlagsänderungen oder Adresse, können hier online erfasst werden. Die Möglichkeiten, dies sich durch das Portal ergeben, sind im entsprechenden Bildausschnitt erkennbar.

Für Neukunden besteht zusätzlich die Möglichkeit, sich als Kunden bei den Gemeindewerken anzu-



(Foto: Gemeindewerke Budenheim)

melden. Vorstand Jörg Gräf erläutert hierzu, dass die angemeldeten Kunden

dann jederzeit auf ihre relevanten Abrechnungsdaten Zugriff haben.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Dominick Thomas
Telefon: 06722/9966-54
Mobil: 0151/58209872
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: dthomas@rhein-gau-echo.de oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rhein-gau-echo.de
www.rhein-gau-echo.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Budenheimer wurde von Landrätin Schäfer ausgezeichnet

Ehrenbrief der Stiftung „Kultur im Landkreis“ für Günter F. Hattemer

Ingelheim. (hs) – Günter F. Hattemer wurde am 13. Oktober im Rahmen einer Feierstunde im Kreissaal der Kreisverwaltung Ingelheim von Landrätin Dorothea Schäfer für sein Engagement und Einsatz in besonderem Maße als Persönlichkeit im Landkreis Mainz-Bingen und in seiner Heimatgemeinde Budenheim mit dem Ehrenbrief der Stiftung „Kultur im Landkreis“ Mainz-Bingen ausgezeichnet.

In der Urkunde des Ehrenbriefs heißt es: „Günter F. Hattemer hat sich in uneigennütziger Weise um das kulturelle Leben des Landkreises Mainz-Bingen verdient gemacht. Von 1976 an leitete der viele Jahre die Lokalredaktion der Allgemeinen Zeitung in Ingelheim. Er brachte sein berufliches Know-how als Redaktionsleiter des Heimatbuches des Landkreises Mainz-Bingen ein und trug damit maßgeblich zur Dokumentation der Regionalgeschichte bei.“

Hinterfragt ist zu erfahren, dass Günter F. Hattemer seit 30 Jahren das Heimatjahrbuch des Landkreises in der Redaktion mitgestaltet. Darüber hinaus ist er Autor und Verfasser vieler Beiträge zum Thema der regionalen Heimat in der Gegenwart und in der Vergangenheit im Heimatjahrbuch und in der



Träger des Ehrenbriefs Günter F. Hattemer (rechts) mit Landrätin Dorothea Schäfer (links) bei der Übergabe im Kreissaal in Ingelheim. (Foto: privat)

AZ-Beilage Ausgabe Bingen/Ingelheim, „Heimat am Mittelrhein“. Sein persönlich eingebrachtes Engagement wurde bereits im Jahr 2001 mit dem Landesverdienstorden Rheinland-Pfalz gewürdigt. Günter F. Hattemer war auch Gründungsmitglied der »Deutsch-Französischen Gesellschaft Budenheim e.V. – Club Eaubonne« am 1. September 1970. Seit 52 Jahren ist

er auch aktives Mitglied im »Carnaval Club Budenheim 1925 e.V. – Die Rheischnooke«, weshalb er auch die Ehrenmitgliedschaft vom Club erhielt. Günter Hattemer war lange Jahre stellvertretender Sitzungspräsident des CCB und zeitweise auch Sitzungspräsident in der Saalfastnacht. Viele Jahre gefiel er als zeitkritischer »Protokoller« in der Bütt. Er war auch Träger des

ersten Budenheimer Gemeindeordens, den er im Jahr 2000 durch Bürgermeister Rainer Becker verliehen bekam, mit seitdem verdiente Fastnachter geehrt werden.

Meditation kennenlernen

Budenheim. – Meditation führt in Stille und Entspannung sowie Kraft, Lebendigkeit und Kreativität. Sie fördert emotionale Stabilität, Gelassenheit, Konzentration und Zufriedenheit. Meditation gilt auch als eine Methode zur Vorbeugung von Stress und Burnout.

Termin am Samstag, 20. November, 10.30 bis 14 Uhr in Budenheim, Grund- und Realschule plus. Weitere Informationen und Anmeldung vhs Budenheim, Rebecca Christmann, Tel.: 06139/5436 oder E-Mail vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630
Fax 06722/996699

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftsdienste

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:
Telefon: 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0,

Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 30. und Sonntag, 31. Oktober 2021:

Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße 29, Mainz, Telefon 06131/674757.

Am Montag, 1. November 2021: Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/688434.

Am Mittwoch, 3. November 2021:

Dr. Schneider, Alfred-Nobel-Straße 7 a, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/470980.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

'Ski und Freizeit' feiert 45-Jahre-Jubiläum auf dem Schiff

45 Mitglieder trafen sich auf der „Libelle“ / Tour nach Assmannshausen und zurück

Budenheim. Am 19. Mai hatte die Abteilung Ski und Freizeit der DJK Sportfreunde Budenheim ihren 45. Jubiläumstag. In einer virtuellen Veranstaltung wurde mit einem Glas Sekt zu Hause angestoßen. Doch jetzt war die Feier auf der „Libelle“ von der Nikolay Schifffahrt mit einer Tour nach Assmannshausen und zurück möglich. Bei herrlichem Herbstwetter mit einem großartigen Sonnenuntergang und einem hervorragenden Büffet ließen sich die Sportfreunde verwöhnen.

Der Vorsitzende Norbert Spitz begrüßte die 45 Mitglieder an Bord, ebenso Bürgermeister Stephan Hinz, der für das Jubiläum ein Präsent überreichte.

Im Verlaufe der Fahrt gab Spitz einen kleinen Rückblick über 45 Jahre Ski und Freizeit. Bereits im Winter 1975/76 gab es eine Skigymnastik mit Sepp Peiler, auch eine erste Skiausfahrt über das Wochenende nach Klösterle am Arlberg wurde angeboten. Dann traf man sich zur Gründungsversammlung mit 13 sportbegeisterten Skifahrern am 19. Mai 1976. Die Abteilung „Ski und Freizeit“ war geboren mit dem Angebot Skifahren, Gymnastik, Waldlauf, Radwandern und Wandern.

Im Herbst 1976 traf man sich zur Skigymnastik in der Halle. Bald musste man feststellen, dass die Gymnastikhalle der Schule zu klein war. Immer mehr Sportbegeisterte wollten der Abteilung beitreten. Erst mit dem Bau der Waldsporthalle im Jahr 1978 verbesserten sich die Trainingsmöglichkeiten.

Entsprechend der Nachfrage wurden die sportlichen Aktivitäten der Abteilung im Laufe der Jahre systematisch ausgebaut. Ergänzend



zum mittwochs stattfindenden sommerlichen Waldlauf findet seit langem ganzjährig am Horn sonntags ein Lauftreff statt. Außerdem kommen inzwischen die Fans des Nordic Walking zweimal in der Woche für eine einstündige Runde in den Budenheimer Wald. Die Skiausfahrten begannen mit Tagesausflügen am Wambacher Hang ab 1977 mit erster Vereinsmeisterschaft. So besuchte man in Lauf der Jahre Neukirchen am Großvenediger, Zell am See,

Fiesch, Stubaigletscher, Galtür, Sexten und in den letzten Jahren das Klein-Walsertal.

Ursel Mann konnte vom ersten Silvesterlauf 1977 berichten. Die Verpflegung während des Laufes wurde mit einem privaten VW-Bus bereitgestellt, doch leider blieb dieser auch mal in dem matschigen Gelände stecken. Seitdem beschließen die Sportfreunde das jeweils abgelafene Jahr mit ihrem Silvesterlauf.

Bei der Feier 1.200-Jahre Buden-

heim in Jahr 1978 konnte die Mannschaft der Abteilung den 1. Platz beim Fußballturnier der Ortsvereine feiern. Im gleichen Jahr startete das Budenheimer Straßenfest, zu dem die Ski und Freizeit die Straußwirtschaft „Zum Grünen Kranz“ bis 2001 und später die Cocktailbar von 2000-2012 bewirtschaftete.

Beim Gutenberg-Marathon, dem großen Langlauf-Event in Mainz, war Ski und Freizeit von Anfang an mit einer Mannschaft dabei. Dank der gemeinsamen Vorbereitung und der anfeuernden Zuschauer, unter ihnen auch viele Vereinsmitglieder, kommen die Marathonis, je nach gewählter Strecke Halbmarathon oder Gesamtstrecke, alle ans Ziel.

Jeweils im Frühjahr und im Herbst unternimmt die Abteilung Ski und Freizeit eine Wanderung. Dabei wird mit Bus oder Bahn ein landschaftlich und kulturell interessantes Gebiet im Umkreis von bis zu 100 Kilometer angesteuert. In den vergangenen Jahren wurden so u.a. der rheinhessische Jakobspilgerweg, der Rotweinwanderweg entlang des Mains oder der Rheinpanoramaweg von Steeg in Richtung Koblenz erwandert.

Regelmäßig im März fährt eine kleine Skilanglauftruppe nach Pontresina, um sich in einem einwöchigen Training auf den Engadin-Ski-Marathon vorzubereiten.

Nach einem spannenden und anstrengenden Rennen wurden von den Läufern bereits mehrfach Plätze in der ersten Hälfte des Teilnehmerfeldes dieser Großveranstaltung erreicht.

Zurück in Budenheim von einer herrlichen Jubiläums-Schiffstour werden sich die Ski und Freizeitler gerne an diesen Tag erinnern.



(Fotos: Ski und Freizeit)

Sport



„Ich bin voller Stolz“

Sportfreund Ömer Acar in den Handball-A-Nationalkader der Türkei berufen

Budenheim. – Für Ömer Acar vom Drittbundesliga-Team der DJK Sportfreunde Budenheim könnte sich in wenigen Tagen ein Kindheitstraum erfüllen: Der Kreisläufer hat seine erste Einladung zum Lehrgang der türkischen Handball-A-Nationalmannschaft erhalten. Seit Dienstag (26. Oktober) bereitet er sich zusammen mit dem türkischen Nationalkader bis zum 8. November in Eschweiler auf die Relegation zur Vorrund Qualifikation für die Europameisterschaft 2024 vor. In diesem Rahmen wird die Türkei in zwei Länderspielen auf die Nationalmannschaften des Kosovo und Griechenlands treffen.

„Ich mache mir große Hoffnungen, dass mein Kindheitstraum in Erfüllung gehen wird: Im Trikot der türkischen Nationalmannschaft



Ömer Acar.
(Foto: Dennis Weissmantel)

aufzulaufen und die Nationalhymne lautstark mitzusingen“, sagt der Kreisläufer, der vor der Saison von der HSG Kastellaun/Simmern in den Drittligakader der DJK Sportfreunde Budenheim gewechselt ist. Beim Lehrgang für die türkische A-Nationalmannschaft dabei sein zu dürfen, bedeute dem in Koblenz geborenen und aufgewachsenen Ömer Acar, der am vergangenen Sonntag seinen 26. Geburtstag gefeiert hat, sehr viel, entsprechend habe er intensiv darauf hingearbeitet: „Hinter dieser Einladung in den Nationalkader stecken viel Schweiß und Arbeit. All das hat sich mehr als ausgezahlt. Ich bin voller Stolz und freue mich, die Ehre zu haben, das Nationalmannschafts-Trikot anzuziehen. Und ich freue mich auch für die

Leute, die immer an mich geglaubt haben.“ Damit hat Acar vor allem seine Familie, Freunde und sein Budenheimer Team im Sinn. „Wir Sportfreunde freuen uns sehr, dass sich Ömer im Kreis der türkischen Handball-Auswahl präsentieren, sein Können beweisen und es dort auch weiter ausbauen kann“, sagt Budenheims Chefcoach Volker Schuster über die Berufung. Ömer Acar setzt darauf, durch seinen Wechsel zu den Sportfreunden Budenheim gut auf die anstehenden Ereignisse vorbereitet zu sein: „Ich werde jede Sekunde genießen und immer 100 Prozent geben, um ein gutes Bild zu hinterlassen und meinen Traum zu verwirklichen!“ Die Sportfreunde Budenheim gratulieren herzlich und drücken die Daumen, dass es gelingt!

Zu hohe Hypothek aus der ersten Halbzeit

Oberliga-Damen der Sportfreunde Budenheim unterliegen TSG Friesenheim

Budenheim. In ihrem ersten Saison Einsatz in der heimischen Waldsporthalle unterlagen die Oberliga-Handballerinnen der DJK Sportfreunde Budenheim dem Gästeteam TSG Friesenheim aufgrund einer schwachen ersten Halbzeit mit 27:32 (8:17). Bereits am kommenden Samstag (30. Oktober) steht ab 17 Uhr das nächste Heimspiel gegen den TV Welling an.

Am vergangenen Sonntagmittag stand für die Sportfreundinnen endlich das erste richtige Heimspiel in dieser Saison an. So war zwar offiziell bereits der Saisonauftakt gegen den TSV Kandel ein Heimspiel gewesen – allerdings musste dieses aufgrund der Bundestagswahlen in Bretzenheim stattfinden, da die Waldsporthalle als Wahllokal gedient hatte. Die Gäste aus Friesenheim eröffneten die Partie, das 1:0 erzielten jedoch die Budenheimerinnen. Dies sollte leider auch die letzte Führung des Spiels aus Sicht der Sportfreundinnen bleiben. Viele einfache und techni-



Auch während des Teamtimeout zu Beginn der ersten Halbzeit konnte Trainer Marcus Quilitzsch sein Team zunächst nicht in die Spur setzen.
(Foto: Sportfreunde Budenheim)

schon Fehler, eine zu inkonsequente Abwehrleistung sowie ein zu langsames Rückzugsverhalten führten zu einem raschen Rückstand von 2:10 (15. Minute). Auch zwei frühe Auszeiten des Budenheimer Trainers Marcus Quilitzsch vermochten an dem Fehlstart

nichts zu ändern. Dank einem Drei-Tore-Lauf, erzielt binnen zwei Minuten im Alleingang von Elena Taboada Meyer, konnten die Gastgeberinnen den Rückstand zum Ende der ersten Halbzeit zwar noch einmal auf sieben Treffer verkürzen, musste dann beim 8:17 je-

doch mit einer hohen Neun-Tore-Hypothek in die Pause gehen. Die Halbzeitanalyse führte zu dem gewünschten Weckruf: Die Budenheimerinnen fanden zu ihrem Ehrgeiz zurück und kämpften sich langsam an die Friesenheimerinnen heran. Eine aggressivere Abwehrleistung führte zu einigen einfachen Gegenstoßoren und auch das Zusammenspiel im Angriff lief flüssiger. Davon profitierte vor allem die sehr starke Carla Schurich, bei der jeder Wurf zu einem Treffer wurde und die so den Rückstand schrumpfen ließ. Aber auch der Rest des Teams auf der Platte und der Bank trugen ihren Teil dazu bei, dass sich die Sportfreundinnen bis zur 51. Minute wieder auf 25:27 herankämpften. In der Schlussphase belohnten sich die Budenheimerinnen allerdings nicht und mussten sich letztlich mit 27:32 geschlagen geben.

Zusammenfassend war die Last der ersten Halbzeit einfach zu groß und die Aufholjagd zu kräftezehrend, als dass die Sportfreunde Budenheim den Rückstand noch hätten drehen können. Die zweite Halbzeit zeigt jedoch, was möglich gewesen wäre und zu was die Mannschaft im Stande ist.

Sport



Leserbriefe



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim II – Fiam Italia 1:1

Zu Gast in der Binger Straße war Tabellenführer Fiam Italia. Verlor man das Hinspiel deutlich mit 6:0, so war im Vorfeld klar, dass man nun ein anderes Gesicht zeigen muss, um nicht erneut unter die Räder zu geraten. Die Budenheimer Reserve stand in Defensive sehr kompakt und verhinderte dadurch klare Torchancen des Tabellenersten. So ging es mit einem 0:0 in die Pause.

Kurz nach Wiederanpfiff führten die Gäste einen Freistoß schnell aus – die Abwehrreihe der Budenheimer war in dieser Situation etwas ungeordnet, so kam es, dass der Angreifer den Ball aus 16 m im Tor zum 0:1 unterbrachte. Mit zunehmender Spieldauer wurde es auf dem Spielfeld immer hitziger, hart geführte Zweikämpfe, Nicklichkeiten und Unterbrechungen. Die Mannschaft aus Budenheim ließ sich dadurch nicht beeindrucken und drückte in dieser Phase auf den Ausgleich. Belohnt wurde dieses Engagement nach einer Freistoßflanke von Tobias Büngen, die Torjäger Lucas Schubert per Kopf zum 1:1 verwertete. Letztendlich blieb es beim leistungsgerechten Remis. Hervorzuheben sind noch die Torhüterleistungen der Keeper Patrick Stroh und Luca Dörr, die jeweils eine Halbzeit zwischen den Pfosten standen und mit sehenswerten Paraden den Kasten sauber hielten.

Vorschau: Am kommenden Sonntag gastiert man bei der Reserve der TSG Schwabenheim.

D2-Jugend

FV Budenheim – TSG Schwabenheim 4:2

Die D2 spielte gegen den bisher ungeschlagenen Gegner aus Schwabenheim. Mit einem Sieg würde man in der Tabelle vorbeiziehen und weiter in der Spitzengruppe mitspielen. Budenheim kam sehr gut in die Partie und war von Anfang an in jeder Situation präsent. So konnte man bereits nach einer knappen viertel Stun-

de, durch schön raus kombinierte Tore, mit 3:0 führen. Danach beruhigte sich das Spiel ein wenig und es gab keine zwingenden Chancen. Kurz nach der Halbzeit schoss man zwar das 4:0, spielte jedoch nicht mehr so souverän wie in der 1. Hälfte. Daraus folgten zwei eigentlich unnötige Gegentore, die den 4:2 Endstand besiegelten. Die Budenheimer D2 holte so aus den ersten vier Spielen die maximale Punktausbeute.

Es spielten: Mike Hees, Henri Gransee, Muzafer Cakir, Lars Detlefsen, Midhad Balkic, Angel Yordanov, Phanuel Augsburg-Walker (4), Oliver Kaus, Leonhard Pries, Majd Almagrebe und Bogdan Usatii.

1. FFC Ingelheim (w) – FV Budenheim 0:6

Im Spiel der D2 auswärts gegen die C-Junioreninnen aus Ingelheim wollte natürlich die Siegesserie weiter ausbauen und genau so fing die Mannschaft das Spiel an. Es wurden gute Zweikämpfe geführt und die Budenheimer laurten auf schnelle Konter. Es wurde bereits vor der Partie erwartet, dass man körperlich unterlegen sein wird. Deshalb wurde versucht, das ganze spielerisch zu lösen. Genau so schaffte man es in der 7. sowie der 20. Minute durch zwei schnelle Angriffe mit 2:0 in Führung zu gehen. Im Laufe des Spiels mussten die Gegner irgendwann hinten mehr aufmachen und das führte zu viel mehr Räumen, die von der Mannschaft super genutzt wurden. Durch den überragenden Phanuel Augsburg-Walker und seinen sechs Toren ergab sich der Endstand von 0:6. Doch nicht nur Phanuel, sondern die ganze Mannschaft lieferte eine sichere und dominante Partie ab.

Es spielten: Lennart Wolf, Leonhard Pries, Muzafer Cakir, Bogdan Usatii, Midhad Balkic, Oliver Kaus, Angel Yordanov, Jasin Shbita, Phanuel Augsburg-Walker (4), Lars Detlefsen und Mike Hees.

Herzlichen
Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

29.10. Körner, Helmut
02.11. Berger, Horst

80 J.
75 J.

Hofflohmmarkt war ein voller Erfolg

Frank Klippel war als Standbetreiber beim Hofflohmmarkt am vergangenen Sonntag mit dabei – und spricht sich für eine Wiederholung im nächsten Jahr aus.

Am 24. Oktober fand der 1. Budenheimer Hofflohmmarkt, bestens organisiert durch die Partei Bündnis 90/Die Grünen OV Budenheim, statt.

Bei bestem Herbstwetter mit ganz viel Sonnenschein hatten auch wir einen Flohmarkt in der Pankratiusstraße 16 aufgebaut. Als wir um 10 Uhr die Hoftore öffneten, dauerte es noch keine fünf Minuten und die ersten Besucher kamen schon herein.

Dies ging den ganzen Morgen so weiter. Wir hatten teilweise mit zwei Personen alle Hände voll zu tun um jede Frage zu beantworten oder etwas zu verkaufen. Dies ging so weiter bis 14 Uhr. Danach wurde es merklich ruhiger, sodass wir dann um 15 Uhr die Tore schlossen.

Als Fazit muss man sagen: Egal wer die erste Idee für diese Art von Flohmarkt hatte, hat etwas ins Laufen gebracht. Die Budenheimer Grünen haben zum Glück die Idee aufgenommen und super umgesetzt. Für uns war der Hofflohmmarkt etwas ganz neues was nicht nur bei uns, sondern auch bei den Besuchern sehr sehr gut angekommen ist. Dies hat man in vielen Gesprächen heraushören können. Sehr beliebt war der Satz, dass alles nicht so eng beieinander ist und die Leute im ganzen Ort unterwegs sind und sich nicht wie in der „Konservenbüchse“, wie am Rheinufer vorkommen.

Weiterhin kann ich positiv festhalten, dass wir bei uns im Hof viel mehr Sachen anbieten konnten als am Rheinufer. Auch konnte ich vieles schon am Tag vorher vorbereiten, was am vorherigen Standort am Rhein gar nicht möglich ist.

Ich empfand den Hofflohmmarkt als völlig entspannte Veranstaltung mit durchweg freundlichen lockeren Menschen, die durch unseren Hof geschlendert sind. Alle waren total nett mit viel Lust auf Gespräche mit den Anbietern. Dies habe ich so noch nie bei all den Flohmärkten am Rheinufer als Standbetreiber

erlebt. Ich bewerte den 1. Budenheimer Hofflohmmarkt als vollen Erfolg, den es aus meiner Sicht weiter geben sollte, allerdings mit dem Vorschlag diese Veranstaltung in den September vorzuziehen, da es dort von den Temperaturen noch weitaus angenehmer ist.

Ganz zum Ende meines Leserbriefes habe ich noch eine kleine Anmerkung: Etliche auswärtigen Gäste haben erzählt, dass sie nur durch Zufall oder durch Bekannte oder Verwandte erfahren haben, dass in Budenheim ein Hofflohmmarkt stattfindet. Andere Besucher fanden, dass die Werbung für dieses Event nur sehr spärlich und viel zu spät geschaltet wurde.

Vereine



Deutsch-Italienischer
Freundeskreis
Budenheim-
Isola della Scala

Der nächste Stammtisch des „Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim – Isola della Scala 1990 e.V.“ findet am Dienstag, 9. November ab 19 Uhr im Ristorante/Pizzeria „Zur guten Quelle“, Binger Straße 83, in 55257 Budenheim statt. Alle Mitglieder und Freunde sind dazu herzlich eingeladen und willkommen. An die Einhaltung der aktuellen Corona-Vorgaben dürfen wir vorsorglich erinnern.

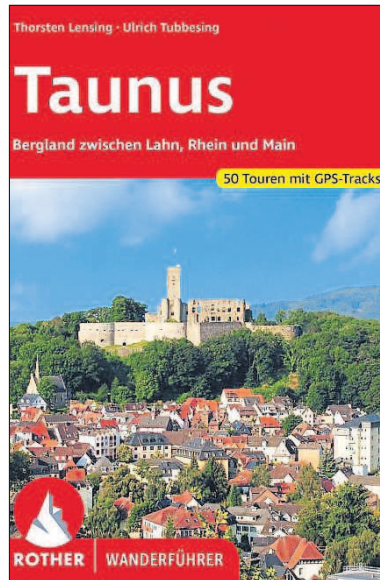
Meine Heimat · Meine Zeitung



Wanderführer „Taunus“

Tipps mit Höhenprofilen und Wanderkärtchen im Taschenformat

Rheingau. (mg) – Gleich hinter Frankfurt und Wiesbaden erhebt sich eine malerische Berglandschaft: Der Taunus, gelegen zwischen Lahn, Rhein und Main, ist mit seinen Bergen und Weinhängen eine ideale Region für ausgedehnte Spaziergänge und Wanderungen. Im milden Klima gedeihen Esskastanien, reizende Fachwerkte und stattliche Burgen schmücken die Region. Die zahlreichen Mineralquellen ließen berühmte Kurorte wie Bad Homburg, Königstein und Bad Soden entstehen. Im Rother Bergverlag ist Wanderführer „Taunus“ neu erschienen. Er stellt 50 ausgewählte Wanderungen im Lahntal, Rhein-Taunus, Naturpark Nassau, Rheingau und Hochtaunus vor – mit zuverlässigen Wegbeschreibungen, Tourenkärtchen mit eingetragenen Routenverlauf, Höhenprofilen und GPS-Tracks zum Download. Die Touren führen auf aussichtsreiche Berge wie Altkönig, Großen und Kleinen Feldberg, durch stimmungsvolle Weinberge oder zu sehenswerten Burgen, Ruinen und Römerkastellen. Ein High-



Thorsten Lensing, Ulrich Tubbesing: Taunus – Bergland zwischen Lahn, Rhein und Main, 50 Touren mit GPS-Tracks, 176 Seiten mit 80 Fotos, 50 Höhenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000, 1:50.000 und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:500.000 und 1:900.000, ISBN 978-3-7633-4590-8; Preis 14,90 Euro.

light sind die „Wisper Trails“ im Wispertal. In hübschen Ortschaften wie Bad Camberg, Idstein oder Oberursel lässt es sich herrlich einkehren. Sehenswürdigkeiten wie Loreley und Limburger Dom lassen sich bestens in die Ausflüge einbinden.

Die 50 Touren in diesem Rother Wanderführer sind vorwiegend leichte Spaziergänge und Wanderungen im Lahntal, im Naturpark Nassau, im Rhein-Taunus, Rheingau und Hochtaunus. Zuverlässige Wegbeschreibungen, Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und aussagekräftige Höhenprofilen stehen zu jeder Tour zur Verfügung.

Autor Thorsten Lensing lebt im Taunus und wandert seit seiner Kindheit mit großer Begeisterung durch seine Heimatregion. Er hat für die sechste Auflage des Rother Wanderführers „Taunus“ sämtliche Touren neu recherchiert und beschrieben.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 30.10.2021

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 31.10.2021

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

Allerheiligen, 1.11.2021

10:00 Uhr Hochamt, 15:00 Uhr Gräbersegnung

Allerseelen, 2.11.2021

18:30 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen

„2G+“ Regelung für Gottesdienste in St. Pankratius

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist ein Impf-, Genesungs- oder aktueller Testnachweis entsprechend der 2 G+ Regelung erforderlich!

Die Registrierung erfolgt durch die Luca-App oder durch ein Kontaktformular.

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 31. Oktober 10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

Eine Teilnahme ist nur mit OP- oder FFP2-Maske möglich. Außerdem benötigen wir für die Teilnahme am Gottesdienst nach der 2G+ Regel RLP: Impfnachweis oder Testnachweis oder Nachweis über die Genesung.

Veranstaltungen:

Dienstag, 5. November: 17.00 Uhr Konfirmandenkurs mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

Gruppenstunden:

Dienstag, 5. November: 18.00-20.00 Uhr Teenkreis

Donnerstag, 7. November: 11.00 Uhr Kinderstunde im Ev. Kindergarten mit Pfarrer Dr. Stefan Volkmann, 17.00 Uhr Kinderchorprobe in der Ev. Kirche mit Rabea Korrell

Freitag, 8. November: 17.00-18.30 Uhr: Crazy Cookies

Für alle Veranstaltungen und Gruppenstunden gilt unser Hygienekonzept und die 2 G+ Regel RLP (Schüler:innen benötigen keinen extra Testnachweis.)

Bleibt das Wasser
auch über Nacht
im Meer oder lassen
sie es abends ab?

Alle Kinder sollten unbeschwert die Welt erkunden. Neugierig und voller Fragen!

In Bethel schenken wir behinderten, kranken und vernachlässigten Kindern einen besseren Weg in die Zukunft.

www.bethel.de

Bethel

Budenheimer Höfeflohmarkt – eine Aktion mit Zukunft

126 Hofbetreiber waren mit dabei / Viele positive Rückmeldungen für Organisations-Team



Auch Bürgermeister Stephan Hinz besuchte die „Höfe“. Die Aufnahme entstand im „Hof“ von Klaus Neuhaus.

(Foto: Grüne Budenheim)

Budenheim. – Am vergangenen Samstag öffnete von 10 bis 15 Uhr der erste Budenheimer Höfeflohmarkt. 126 Hofbetreiber waren es, die bei herrlichem Wetter die Pforten zu ihren Höfen, Hinterhöfen, Gärten oder Garagen öffneten und ein Angebot vom Babystrampler bis zur antiken Wanduhr anzubie-

ten hatten. Initiatoren waren die Budenheimer Grünen, Bürgermeister Stephan Hinz unterstützte die Veranstaltung gerne. Da der Flohmarkt auf dem Isolla della Scala Platz pandemiebedingt schon zweimal ausfallen musste, „war dies eine tolle Alternative und wir freuen uns, dass sie so gut an-

gekommen ist“, zog der Bürgermeister am Ende eines erfolgreichen Tages ein positives Fazit.

Der Andrang sei dort am größten gewesen, wo die Höfe nah beieinander lagen. Klaus Neuhaus vom Organisations-Team bekam bei seiner Höfe-Tour viele positive Rückmeldungen. Die wichtigste, die von allen befragten Teilnehmern einstimmig kam, sei sinngemäß: „Gute Aktion, hoffentlich wird es wiederholt...“. Einige Hofbetreiber freuten sich darüber, Leute aus der Nachbarschaft mal wieder gesehen zu haben. Andere, dass sie viele Leute kennen gelernt haben. Natürlich habe es auch Wünsche gegeben. Einige meinten, man könne zwei solcher Märkte pro Jahr ausrichten, die Höfe sollten besser zu erkennen sein, auf dem Höfe-Plan sollten Lauf Routen eingezeichnet werden und der Plan solle druckbar sein. Weitere Wünsche waren, das Angebot um z.B. Kaffee und Kuchen oder Bratwurst zu erweitern. Allerdings hätten sich auch auch Teilnehmer zu Wort gemeldet, die den Flohmarkt am Rhein attraktiver finden.

Klaus Neuhaus versprach, dass die Grünen als Veranstalter des Flohmarkts die Ideen zur Verbesserung aufnehmen werden und machte den Vorschlag, im Frühjahr interessierte Teilnehmer zu einer Ideensammlung einzuladen.

Auch Dank des Ausnahmewetters seien die Teilnehmer, mit denen Mitglieder des Organisationsteams gesprochen haben, hochzufrieden gewesen. Die Budenheimer Grünen freuen sich natürlich, dass aus der Idee vom Höfe-Flohmarkt eine gute Aktion geworden ist. „Eine Aktion, die uns wieder etwas mehr zusammenführt. Vielleicht ein Startschuss für etwas Neues in Budenheim“, resümierte Klaus Neuhaus am Ende des Tages. Dank gebühre der Gemeinde für die Unterstützung, REWE für die Bereitstellung der nicht öffentlichen Parkflächen sowie allen, die mitgemacht haben. Nun freuen sich die Budenheimer Grünen auf das nächste Mal ...

Fotos vom Flohmarkt finden Interessierte auf <https://www.gruene-budenheim.de/hoefeflohmarkt/>.



(Foto: Stephan Hinz.)

Großer Martinsumzug

Am 11. November durch die Budenheimer Straßen



Nach einem Jahr Pause reitet St. Martin wieder durch Budenheim.

(Foto: Vereinsring)

Budenheim. In den letzten Jahren hatte sich der Martinsumzug des Vereinsrings fest im Budenheimer Veranstaltungskalender etabliert und wurde für viele hundert Kinder mit ihren Familien immer mehr zu einer beliebten Tradition. Weil der Umzug im vergangenen Jahr jedoch nicht stattfinden konnte, hatte sich Bürgermeister Stephan Hinz zusammen mit dem Vereinsring 2020 eine Überraschung ausgedacht. Gemeinsam mit der Budenheimer Volksbank, die sich am Sponsoring beteiligte, wurden zum St. Martinstag am 11. November in

den Budenheimer Kitas und der Schule mehr als 1.000 süße Martinsbrezeln an die Kinder verteilt. Dieses Jahr nun kehrt der Martinsumzug zurück auf die Budenheimer Straßen. Am Donnerstag, 11. November lädt der Vereinsring wieder Kinder mit ihren Familien sowie alle Freundinnen und Freunde dieser Tradition dazu ein, sich um 18 Uhr am Rathaus (Berliner Straße 3) einzufinden. „Angeführt von einer Reiterin mit ihrem Pferd und mit passender musikalischer Begleitung einer Blaskapelle des Musikvereins Marienborn wollen wir

endlich wieder gemeinsam durch Budenheim ziehen. Viele kreative und farbenfrohe Laternen werden an diesem Abend den Himmel erleuchten“, freut sich Hannes Saas vom Vereinsring. „Damit dies gelingt, laden wir alle Anwohnerinnen und Anwohner des Zugwegs dazu ein, ein Licht in das heimische Fenster zu stellen oder den eigenen Vorgarten zu erleuchten. Der

Weg führt uns wie sonst auch durch die Wilhelmstraße, Philipp-Försch-Straße, Luisenstraße, Heidesheimer Straße, Am Reiterweg und die Jahnstraße bis zur Waldsporthalle.“ Der Martinsumzug findet unter den Auflagen einer neuen Corona-Bekämpfungsverordnung statt, da die aktuelle Verordnung am 7. November auslaufen wird. Derzeit gilt für Martinsumzüge lediglich das Abstandsgebot (1,5 m), wobei Familien oder andere Gruppen zusammenstehen und gemeinsam gehen dürfen (25 Personen plus Genesene und Geimpfte). Eine Kontakterfassung ist nicht erforderlich. Der Vereinsring appelliert an alle Teilnehmenden, Abstand zueinander zu halten und weist darauf hin, dass die am 11. November geltenden Regelungen erst kurz vorher bekannt werden. Einen Wehmutsstropfen gibt es allerdings: Aufgrund des organisatorischen Aufwands und den Vorgaben der Corona-Bekämpfungsverordnung entfällt dieses Jahr das anschließende große Martinsfeuer mit Glühweinausschank und Bratwurstverkauf. Stattdessen erfolgt an der Waldsporthalle am Ende des Martinsumzugs lediglich die bei den Kindern so beliebte Ausgabe der süßen Martinsbrezeln an diejenigen Kinder, die gemeinsam den Weg gelaufen sind. Der Vereinsring appelliert an die Eltern, sich danach nicht weiter an der Waldsporthalle aufzuhalten und mit den Kindern unmittelbar den Heimweg anzutreten, auch um den Platz für den nachrückenden Zugteil freizumachen.

Warn- und Alarmierungssysteme optimieren

„Nach den schlimmen Erfahrungen aus der Flutkatastrophe besteht unstreitig Handlungsbedarf, unsere Warn- und Alarmierungssysteme zu erneuern und zu optimieren“, so eine Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes. Viele Sirenen seien nach Ende des Kalten Krieges abgebaut worden, weil man die Notwendigkeit nicht sah und auf andere Warnsysteme wie Warn-Apps vertraut habe. Jetzt müssten nicht nur ein flächendeckendes Alarmierungssystem wieder aufgebaut, sondern auch die Menschen mit den erforderlichen Verhaltensinformationen versorgt und bestehende Anlagen überprüft und hinterfragt (besserer Schallschutz, größere Gemeindegebiete

te, moderne Sirenen mit zusätzlichen Sprachtexten) werden. Die nunmehr von Bund und Land bereitgestellten acht Millionen Euro für den Ausbau des Sirenen-systems seien ein richtiger Ansatz, könnten aber in Anbetracht der Kosten nur der Anfang sein. Der Schutz der Bürger dürfe weder an den Kosten, noch an einem Zuständigkeits-Hickhack scheitern.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**





50 Jahre DGM

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.

„ICH UNTERSTÜTZE MUSKELKRANKE - UND SIE?“

Die Schauspielerin Christiane Brammer ist Botschafterin der DGM.

Helfen Sie uns zu helfen:

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00
BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:
☎ 07665/9447-0
info@dgm.org
www.dgm.org

Einfach mal wieder ins Theater: „Die 39 Stufen“

Krimikomödie nach Alfred Hitchcock bei Pank & Ratius

Budenheim. – Seit der Kanadier Richard Hannay den Entschluss fasste, einfach mal wieder ins Theater zu gehen und in einem Londoner Varieté die geheimnisvolle Annabella Schmidt traf, steht sein eigentlich langweiliges und übersättigtes Leben auf dem Kopf. Annabella behauptet, Spionin zu sein und tischt ihm eine wahnwitzige Agentenstory auf. Prompt wird Richard in einen Mord verwickelt und flieht von der Polizei verfolgt aus London ins schottische Hochmoor. Dort hofft er, einen mysteriösen Spionagering aufzudecken, seine Unschuld zu beweisen und nebenbei auch noch das Land zu retten.

Aus Alfred Hitchcocks Kinoerfolg „Die 39 Stufen“ (1935) hat Patrick Barlow im Jahr 2006 eine Theaterfassung für eine Handvoll Schauspieler gezaubert, die in über hundert Rollen zu einem Krimivergnügen voll komödiantischer Abenteuer, feiner Ironie und rasanter Theateraktion einladen. Natürlich dürfen die legendären Szenen des Hitchcock-Films nicht fehlen. Weder die Fahrt im »Flying Scotsman«, noch die Flucht über die Forth Bridge, die Handschellenszene im Moor



oder der fulminante Showdown im Londoner Palladium. Hitchcocks Vorliebe für schnelle Szenenwechsel und rasante Übergänge wird hier auf die Spitze getrieben. Hitchcock: „Man muss eine Idee auf die andere folgen lassen und dabei alles der Schnelligkeit opfern. Die Wahrscheinlichkeit interessiert mich nicht. Ein Kritiker, der mir etwas von Wahrscheinlich-

keit erzählt, hat keine Fantasie.“ Hitchcock-Fans dürften übrigens ihren Spaß daran haben, die vielen versteckten Filmzitate zu entdecken. Das Theaterstück wurde unter anderem mit dem Olivier Award für die „Best New Comedy“ ausgezeichnet und läuft seit 2006 mit großem Erfolg im Londoner Westend, am Broadway sowie an vielen deutschen Theatern.

Das Vorhaben, „Die 39 Stufen“ zu inszenieren, war bei Pank & Ratius bereits im Februar 2020 festgezurr und die Rollen weitgehend verteilt. Der Tag der ersten Leseprobe ist ein mit viel Spannung und Vorfreude erwarteter Termin im Kalender des Theatervereins. Im März 2020 sollte er, was niemand ahnen konnte, genau an dem Tag stattfinden, an dem der landesweite Lockdown ausgerufen wurde. „Seitdem haben wir uns den Umständen angepasst und geprobt, was, wie und wann es möglich war. Also mal über Zoom, mal mit der kleinsten erlaubten Besetzung oder über etliche Wochen hinweg gar nicht“, so der Vorstand des Theatervereins. „Umso mehr freuen wir uns nun, nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder im

Theatersaal Premiere feiern zu dürfen.“ Die Gesundheit aller Zuschauer und Mitwirkenden steht selbstverständlich an erster Stelle. Deshalb gilt für alle Vorstellungen die 2G-Regelung: „Alles andere hätten wir organisatorisch nicht stemmen können, dafür ist unser Verein zu klein.“ Zusätzlich wird an allen Vorstellungstagen die Anzahl der Sitzplätze reduziert. „Wir sind gespannt, wie unser Publikum die Möglichkeit, mal wieder in Budenheim ins Theater gehen zu können, aufnimmt, je nach Nachfrage spielen wir einfach häufiger.“ Geplant sind zunächst sechs Vorstellungen im November und zwei weitere im Januar.

Karten für alle Vorstellungen sind ab sofort und wie gewohnt bei Schreibwaren Lang in der Bergstraße sowie über die Webseite des Theatervereins (www.pankundratius.com) erhältlich.

Termine: 12. November (Premiere), 13., 19., 20., 26. und 27. November sowie 7. und 8. Januar 2022 jeweils um 20 Uhr (Abendkasse: 19 Uhr, Saalöffnung 19.30 Uhr). Theatersaal, Hauptstraße 1, 55257 Budenheim.

Treffen beim Bembelfest-Frühschoppen

CCB-Herrenkomitee bereitet sich auf die Kampagne 2021/22 vor

Budenheim. Am vergangenen Sonntag, 24. Oktober, versammelte sich eine Fraktion des CCB-Herrenkomitees im Rahmen eines Bembelfest-Frühschoppens. Wie erwartet ging es gleich zur Sache und die Möglichkeiten, wie die Kampagne 2022 gestaltet werden kann, wurde heftig diskutiert. Bald war man sich in der Kernfrage einig, dass die Fastnacht in jedem Fall stattfinden wird.

Die Gesundheit aller Narren, ob Besucher oder Akteure, müsse jedoch an erster Stelle stehen. Dabei setzt sich das Herrenkomitee für die Pflege des fastnachtlichen Brauchtums ein und unterstütze mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln die Planung und Umsetzung der Clubaktivitäten.

Schließlich sei man am Ende einer unerwartet langen Fastnacht-Fastenzzeit angelangt, die



Fraktion des CCB-Herrenkomitees, von links nach rechts: Benni Dörr, Helmut Faust, Bernd Joneleit, Dr. Christian Fischer, Bernhard Kurz und Mathias Meincke. Nicht im Bild: Jürgen Gebhard. (Foto: Willi Lemb)

lokal- und Weltpolitik liefere großartige Vorlagen für gewitzte Vorträge und die Sehnsucht nach närrischem gemeinschaftlichem Treiben sei nach Homeoffice und Lockdown enorm. So habe man alle Möglichkeiten, das Coronavirus bei der Fastnacht von der Beteiligung auszuschließen, fachkundig erörtert und bewertet. Förderlich für die Ausführungen der Komiteeter hätten sich mit Hopfenblütenextrakt abgeschmeckte Gerstenkaltschale, kultiviert vergorener Traubensaft sowie Linsensuppe mit Würstchen ausgezahlt.

Das herrliche Wetter erlaubte dann auch noch ein Foto der Fraktion in blauen Westen und in Topform im Freien.

Das CCB-Herrenkomitee ruft alle Budenheimer Narren auf, sich aktiv oder als Publikum das närrische Brauchtum zu unterstützen und zu fördern.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG - Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 - 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de

Bekanntmachung

Angebote im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str.15 / 44. Kalenderwoche 2021

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Netto) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle **Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: (Geimpfte und Genesene) Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

44. Kalenderwoche:

Dienstag 02.11. / 15.00 Uhr

Kreativwerkstatt: „Herstellung von Windlichtern“ bei hausgemachtem Kuchen und Kaffee

Mittwoch 03.11. / 15.00 Uhr

Bauer, Ass wie schön wär das... und andere Kartenspiele bei hausgemachtem Kuchen und Kaffee

Donnerstag 04.11. / 16.00 Uhr

Frage-Antwort-Quiz bei hausgemachtem Kuchen und Kaffee

Sprechstunden / Beratungen (um vorherige Anmeldung wird gebeten)

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Herr Norbert Mottl: 06135 / 93395-47

Beratung rund um das Thema Behinderung / Behindertenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde des Digitalbotschafters

Montag 08.11. / ab 15.00 Uhr

Hilfe! Mein LAP-Top macht was er will...und nicht das was ich will...

Thema sollen die Probleme sein, die ein Windows Rechner mit sich bringt. Teilnehmende bitte eigene Laptops mit Windows Betriebssystem mitbringen.

Kontakt und Anmeldung: Herr Horst Werner digitalbotschafter@email.de oder 0171-5300317.

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 28.10.2021

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses des Gemeinderates Budenheim sowie des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Budenheim (AöR) am

Donnerstag, 4. November 2021, 17.00 Uhr,

im Großen Saal des Bürgerhauses, An der Waldsporthalle 1

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Beratung des 1. Nachtragshaushaltsplanentwurfes 2021
3. Auftragsvergabe
4. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

5. Personalangelegenheiten Gemeindewerke Budenheim AöR
6. Vertragsangelegenheit
7. Grundstücksangelegenheit
8. Verschiedenes

Budenheim, den 22. Oktober 2021

gez. (Stephan Hinz)

Bürgermeister und

Verwaltungsratsvorsitzender

Hinweis:

Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, sofern nicht gemäß § 35 Absatz 1 Gemeindeordnung aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schütz-

würdiger Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit vorgesehen ist. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes können jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie-Situation nur begrenzte Kapazitäten der Öffentlich-

keit zur Verfügung gestellt werden. Um die notwendigen Abstände zwischen den Teilnehmern gewährleisten zu können, ist die Besucherzahl daher auf 15 Personen begrenzt.

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimat-Zeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr unter Telefon: 06722/9966-0



Am Donnerstag, 11. November, zum Start der Fastnachtsschnorrerkampagne 2021/2022, haben die Budenheimer Schnorrerfrauen auf dem Budenheimer Wochenmarkt einen kleinen Stand und sammeln wieder Spenden für soziale Zwecke. Gerne werden Spenden auch als Überweisung auf das Spendenkonto bei der Budenheimer Volksbank: „Schnorrer 2021“ mit der IBAN: DE 48 5506 1303 0000 0223 22 entgegengenommen. Auf Wunsch kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.
(Foto: Schnorrerfrauen)

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Wir nehmen uns die Zeit die Sie benötigen, begleiten Sie im Trauerfall und erledigen für Sie, die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten. Gerne beraten wir Sie auch unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung und bankabgesicherter Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990
55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.



Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhessen

ALTOM BAUDEKORATION

TROCKENBAU • PUTZARBEITEN • MALERARBEITEN
INNENBAUSBAU

JETZT ANGEBOT EINHOLEN

TAUNUSSTRASSE 8 • 55257 BUDENHEIM
01522 / 75 80 532 • altombau@gmail.com
[facebook@ALTOMBau](https://facebook.com/ALTOMBau) • [instagram@altom_official](https://instagram.com/altom_official)

Wir kaufen Ihren PKW-Busse-Wohnmobile gegen sofortige Barzahlung.

-Altwagen Annahmestelle-
M&B Automobile
55120 Mz-Mombach
Tel.: 06131-688099 oder 0171-7949273

MEHRMARKEN CENTER

WIR HABEN IHNEN VIEL ZU BIETEN:

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für: PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich.
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringdienst etc.
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft

- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüsterqualität etc.
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Klima-Service**
Check, -Desinfektion und -Wartung
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

Autohaus HOPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



„Möve“

**Ab dem 28.11.2021
jeden Adventssonntag
eine Glühweinfahrt bis
Assmannshausen zur
Burg Rheinstein**

Abfahrt Budenheim 15.00 Uhr
(Einlass ab 14.00 Uhr)
Rückkunft ca. 19.00 Uhr
Preis p.Person 20€

**Nur für vollständig Geimpfte
(2. Impfung vor 14 Tagen)
und getestete Personen
(Schnelltest 24 Std./
PCR-Test 48 Std.)**

**An Bord gilt Maskenpflicht
wie in Gaststätten**

Nur mit Reservierung!

**Personenschiffahrt Nikolay
Tel. 06139/2415 oder 378
Fax 06139/291985**

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service
Telefon 0171/3311150

**Familie mit 3 Kindern sucht
Baugrundstück/
Bauerwartungsland**
Wäldchenloch

Mail:
bauenbudenheim@gmx.de
oder 0171/7500050

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Telefon 0160/7075866



**DJK SPORTFREUNDE
BUDENHEIM**

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung der Handballabteilung laden wir Sie am
Freitag 05.11.2021 um 19:30 Uhr ein.
Lokation: Alte Schulturnhalle
Coronaregel 2G+

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Bericht des Jugendleiters (weiblich und männlich)
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Wahlleiters
7. Wahl des Vorstandes
- 1. Abteilungsleiter, - 2. Beisitzer Anzahl 8
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis 04.11.2021 bei dem
Abteilungsleiter Gerhard Mussenbrock,
Mombacherstr.25 in 55257 Budenheim, einzureichen.
abteilungsleiter@sportfreunde-handball.de

Budenheim, Oktober 2021

Die Praxis Dr. Duscha / Dr. Brand
Philipp-Försch-Str. 14, 55257 Budenheim
**ist geschlossen in der Zeit
vom 8.11.21 - 12.11.2021**
Die Vertretung übernimmt
Praxis Dr. Fluhr
Jahnstr. 45, 55257 Budenheim, Tel: 06139 415

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



**Reparaturen - Service
Sicherheitsnachrüstung**

Wir kümmern uns um
Ihre Reparaturarbeiten
und bieten Fenster- und
Türenwartungen an, damit
Sie lange Freude an Ihren
Produkten haben.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

**Sie haben die
Heimat-Zeitung
einmal nicht im
Briefkasten?**

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

Ihre Spende hilft
pflegebedürftigen alten Menschen!
www.senioren-bethel.de